



Bemerkungen zur Jahresauswertung 2019

Der motorisierte Verkehr auf den Kantonsstrassen stagniert. Beim Veloverkehr ist das Wachstum 2019 zwar tiefer als im Vorjahr. Dennoch registrierten knapp die Hälfte der Zählstellen die zweithöchste Anzahl Velos seit Messbeginn. Dies ergab die Auswertung der jährlichen Verkehrszählung.

Das Tiefbauamt erfasste 2019 an 141 Messstellen den Verkehr. Pro Tag passierten die Messstellen durchschnittlich über eine Million motorisierte Fahrzeuge und 4'000 Velos. Im Vergleich zu 2018 nahm der Verkehr von motorisierten Fahrzeugen um 0,1 Prozent ab.

Zweithöchste Velofrequenz seit Zählbeginn

Im vergangenen Jahr zählten die Messstellen im Durchschnitt sieben Prozent weniger Velofahrerinnen und Velofahrer. Der Unterschied zu 2018 ist vermutlich auf das sehr gute Wetter im Vorjahr zurückzuführen. Trotzdem steigt der Veloanteil im mehrjährigen Trend an. Knapp die Hälfte der Zählstellen registrierten die zweithöchste Velofrequenz seit Zählbeginn vor sechs Jahren. Zwei Zählstellen weisen gar höhere Werte als 2018 auf. Die meisten Fahrten wurden in Rapperswil an der Kniestrasse mit 367'555 Velos sowie in Goldach beim Seegarten mit 251'485 Velos pro Jahr gemessen. 200'020 Velos passierten den Dammradweg in Au.

Viel Verkehr in den Agglomerationen

In folgenden Regionen und Agglomerationen wurden im Durchschnitt die höchsten Verkehrsbelastungen gemessen:

- In der Region Obersee wurden auf der A53 zwischen Schmerikon und Uznaberg 31'420 Fahrzeuge pro Tag (September 2019) sowie bei Erlen 25'664 Fahrzeuge pro Tag (Februar 2019) gemessen. Auf dem Seedamm in Rapperswil-Jona waren es 26'277 Fahrzeuge (Juni 2019) und auf der Umfahrung Jona 25'086 Fahrzeuge pro Tag (Februar 2019).
- In der Region Sarganserland-Werdenberg wurden auf der Rheinstrasse in Haag 22'330 Fahrzeuge pro Tag (September 2019) gemessen.
- In der Region St.Gallen wurden pro Tag an der Zürcherstrasse 22'330 Fahrzeuge (Mai 2019) und in Wittenbach 17'338 Fahrzeuge (Mai 2019) registriert.
- Am meisten Fahrzeuge auf einer Kantonsstrasse in der Region Rheintal konnten erneut auf der Rheinbrücke in Diepoldsau registriert werden. Es waren 24'823 Fahrzeuge pro Tag (August 2019).
- In der Region Toggenburg wurden auf der Umfahrung Bazenhaid 21'142 Fahrzeuge pro Tag (September 2019) gemessen.



- In der Region Wil passierten am Augarten in Uzwil 19'951 Fahrzeuge pro Tag (November 2019) und in Wil auf der Toggenburgerstrasse 16'706 Fahrzeuge pro Tag (November 2019).

Überdurchschnittlich hohe Zu- oder Abnahmen an einzelnen Zählstellen sind hauptsächlich auf Bautätigkeiten und den damit verbundenen Ausweichverkehr zurückzuführen. Die grösste Veränderung wurde auf der Passhöhe Schwägalp ermittelt, die vermutlich in Zusammenhang mit dem Ausfall der Luftseilbahn steht.

Die Erfassung der Verkehrszahlen ist ein wichtiges Analyseinstrument, um die Verkehrsinfrastrukturen zu planen und Mobilitätslösungen zu entwickeln. Vermehrt können auf Kantonsstrassen auch Fahrzeugtypen unterschieden werden. Die höchsten Schwerverkehrsanteile wurden erneut in den Regionen Toggenburg und Wil sowie nahe den Grenzübergängen im Rheintal registriert.